

Pressemitteilung

Hotmobil verbessert Umweltmanagement durch EMAS-Akkreditierung

Seit Ende Mai 2017 darf sich Hotmobil, der Hersteller und Vermieter mobiler Heiz-, Kälte- und Dampfzentralen, mit dem EMAS-Siegel schmücken. Das Eco-Management and Audit Scheme – kurz EMAS – ist das weltweit anspruchsvollste System für Umweltmanagement. Damit leistet Hotmobil einen nachhaltigen Beitrag die Umwelt zu verbessern und Ressourcen zu schonen.

Während der mehrmonatigen Zertifizierung wurden sämtliche Bereiche des Umweltschutzes bei Hotmobil auf den Prüfstand gestellt: angefangen beim Energie- und Materialverbrauch, Wasser, Abwasser, Abfall und Emissionen. Hinter EMAS stehen das Bundesumweltministerium und die Europäische Union. Staatlich beaufsichtigte, unabhängige Umweltgutachter prüfen und überwachen die Einhaltung der im Bereich Umweltschutz gesetzten Ziele regelmäßig und sammeln dazu Zahlen und Fakten. Diese werden jährlich aktualisiert und im Internet in einem öffentlichen Register unter www.emas-register.de eingetragen. Damit gewährleistet EMAS die Einhaltung gesetzlicher Umweltvorschriften und Transparenz.

Im Rahmen einer Feierstunde, die am 7. Dezember 2017 in der Gottmadinger Firmenzentrale von Hotmobil stattfand, überreichte Michael Zierer, Referent für den Bereich Umwelt und Energie bei der IHK Hochrhein-Bodensee, der Geschäftsleitung die offizielle EMAS-Urkunde.

„Wir helfen dadurch dem Klimaschutz, schonen Ressourcen, halten Umweltvorschriften ein, schaffen Vertrauen bei unseren Kunden und zeigen, dass wir unsere gesellschaftliche Verantwortung ernst nehmen.“, begründet Mary Biedermann, Geschäftsführerin bei Hotmobil die Entscheidung, sich bei EMAS zertifizieren zu lassen.

Durch die vorausschauende und systematische Einbeziehung von Umweltaspekten in unternehmerische Entscheidungen als freiwillige Selbstverpflichtung bietet Hotmobil seinen Kunden einen Mehrwert – in Bezug auf Qualitätssicherheit, Fortschrittlichkeit, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Mehr Informationen zum Thema Qualität und Umweltmanagement gibt es auf den Internetseiten von Hotmobil unter www.hotmobil.de.



BU: Hotmobil ist im IHK-Bezirk Bodensee-Hochrhein bereits das 107. Unternehmen, das sich bei EMAS zertifizieren ließ. (Bildquelle Hotmobil Deutschland GmbH, Datei: HMD-EMAS-Logo.jpg)





BU: Die Hotmobil-Geschäftsleitung ist sichtlich stolz auf die EMAS-Akkreditierung.

*Linkes Bild: von links: Michael Zierer (IHK Hochrhein-Bodensee), Mary Biedermann (Geschäftsführung Hotmobil), Christian Noack (Hotmobil Referent Managementsysteme), Rainer Notter (Geschäftsführung Hotmobil)
(Bildquelle Hotmobil Deutschland GmbH, Datei: HMD-EMAS-Uebergabe1.jpg)*

*Rechtes Bild: von links: Rainer Notter, Mary Biedermann (beide Geschäftsführung Hotmobil), Christian Noack (Hotmobil Referent Managementsysteme),
(Bildquelle Hotmobil Deutschland GmbH, Datei: HMD-EMAS-Uebergabe2.jpg)*

Text vom: 08.12.2017

2.074 Zeichen inkl. Leerzeichen

Hotmobil Deutschland GmbH

Mobile Energiezentralen

Industriepark 322

78244 Gottmadingen

Telefon: +49 7731 9460-200

Telefax: +49 7731 9460-299

anfrage@hotmobil.de

www.hotmobil.de

Ansprechpartner

Heike Pink-Dosch

Telefon: +49 7731 9460-180

Telefax: +49 7731 9460-70180

pink-dosch@hotmobil.de



HOTMOBIL - Ihr Partner für mobile Wärme-, Kälte- und Dampfösungen

Die Hotmobil Deutschland GmbH ist ein mittelständischer Dienstleistungsspezialist im Bereich der mobilen Wärme-, Kälte- und Dampfversorgung. Die Kernkompetenz von HOTMOBIL umfasst die Planung, Fertigung, Vermietung sowie den Verkauf mobiler Energiezentralen. Die mobile Heizzentrale im Kfz-Anhänger ist seit der Gründung von HOTMOBIL im Jahre 1994 Namensgeber und Aushängeschild des Unternehmens. Mit Pioniergeist und Innovationskraft setzt HOTMOBIL seit mehr als 20 Jahren Maßstäbe in der Branche und ließ sich bereits 2009 nach DIN EN ISO 9001 durch den TÜV Süd zertifizieren. Im Bereich Umweltschutz bescheinigt das EMAS-Siegel, mit seinen strengen Vorgaben, dem Unternehmen seit Mai 2017 einen nachhaltigen Beitrag zur Schonung von Umwelt und Ressourcen.

Die Einsatzbereiche mobiler Heiz-, Kälte- und Dampfzentralen sind vielfältig: von der Überbrückung bei Ausfall oder Sanierungsmaßnahmen an der Heizung bzw. Warmwasserversorgung, bei Arbeiten an Nah- und Fernwärmeleitungen, zur Estrichrocknung, Baubeheizung, temporären Bereitstellung von Prozessenergie für die Industrie, zur Klimatisierung von Zelten und anderen Veranstaltungsräumlichkeiten bis hin zur Kühlung von Serverräumen.

Am Hauptsitz des Unternehmens im südwestdeutschen Gottmadingen sind die Mitarbeiter mit der Entwicklung und Fertigung sowie der Vermietung und dem Verkauf mobiler Energiezentralen beschäftigt. Mit einem bundesweit ausgebauten Niederlassungs- und Servicenetz ist HOTMOBIL an sieben weiteren Standorten in München, Heilbronn, Frankfurt, Leipzig, Bochum, Hannover und Hamburg mit eigenem Fachpersonal regional stark vertreten. Die Serviceteams der technischen Niederlassungen in ganz Deutschland stellen die reaktionsschnelle Auslieferung und Inbetriebnahme der Anlagen sicher und sorgen regional vor Ort für die nötige technische Unterstützung.

Ein moderner Anlagenpark mit rund 1.000 Mietgeräten und ein 24-Stunden-Service an 365 Tagen im Jahr garantieren eine zuverlässige Kundenbetreuung.

